

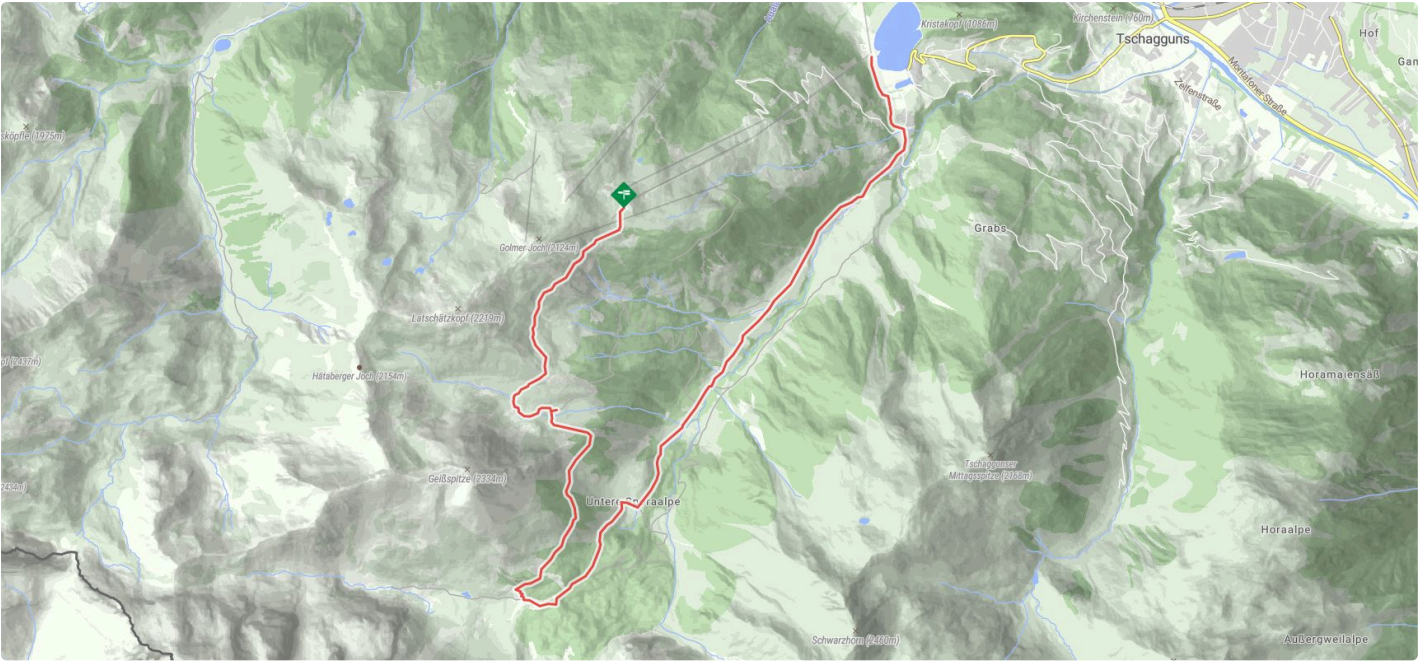
Gauertaler AlpkulTour

MITTEL

ALPENMOSAIK - RÄTIKON

EINKEHRMÖGLICHKEIT

BERGBAHNAUF-/ABSTIEG



Tourbeschreibung

Die Gauertaler AlpkulTour verbindet Kunst, Natur und Alpkultur und führt Dich vorbei an 13 künstlerisch gestalteten Stationen durch die beeindruckende MaisäbLandschaft des Gauertals.

Entlang des Themenwegs begegnen Dir 13 Installationen des Montafoner Künstlers Roland Haas. Die ungewöhnlichen Objekte greifen Themen rund um Alpkultur, Dreistufenlandwirtschaft, Alpinismus, Naturgefahren und das Leben im Montafon auf. Sie laden dazu ein, vertraute Lebens- und Arbeitsweisen aus einer neuen Perspektive zu betrachten.

QR-Codes und die „Muntafoner Originale“ begleiten Dich durch die einzelnen Stationen und erzählen die Geschichte hinter den Installationen. Die Landschaft rund um das Gauertal mit den markanten Drei Türmen, traditionelle Alpen und Maisäben bildet dabei die Kulisse für die künstlerische Auseinandersetzung mit der Montafoner Kulturlandschaft.

Was ist das Alpenmosaik Montafon?

Das Alpenmosaik Montafon zeigt Dir die landschaftliche Vielfalt des Montafons. Vier Erlebnisräume – Verwall, Silvretta, Rätikon und Tal – machen sichtbar, wie Geologie, Natur und Kulturlandschaft miteinander verbunden sind.

Auf 34 Themenwegen kannst Du die Besonderheiten dieser unterschiedlichen Landschaftsräume entdecken. Ausgangspunkte, Themen und Geschichten entlang der Wege eröffnen Dir dabei immer wieder neue Perspektiven auf das Montafon.

Also: Erlebnisraum auswählen, Wanderschuhe schnüren und die Vielfalt des Montafon Schritt für Schritt entdecken.

Weitere Informationen zum Alpenmosaik Montafon findest Du [HIER](#).

04:00 h Dauer	11,2 km Länge
1930 m Höchster Punkt	993 m Tiefster Punkt
110 hm Aufstieg	1009 hm Abstieg

Start

Ziel

Routentyp

Sportshop Golm Bergstation
Golmerbahn Mittelstation Latschau
Themenweg, Wanderung,
Alpenmosaik - Rätikon,
Alpenmosaik, Bergbahnauf-/
abstieg, Einkehrmöglichkeit

Schwierigkeit

Mittel

Höhenprofil

Kondition

Technik

Schwierigkeit

Erlebnis

Landschaft

Beste Jahreszeit

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

☐

☐

☐

☐

☐

☒

☒

☒

☒

☒

☐

☐



Ausgangspunkt - Wegbeschreibung - Endpunkt

Ausgangspunkt

Tschagguns, Bergstation der Golmerbahn (Grüneck)

Wegbeschreibung

Mit der Golmerbahn gelangst Du von Latschau zur Bergstation Grüneck auf 1.890 Metern. Von dort führt der Weg zunächst kurz bergauf und anschließend leicht auf und ab in Richtung Latschätzalpe. Dort bietet sich eine erste Möglichkeit für eine Rast. In der Sennalpe wird neben Butter und Bergkäse auch der traditionelle Montafoner Sura Kees hergestellt. Mit etwas Glück kannst Du in diesem Gebiet Murmeltiere beobachten.

Von der Latschätzalpe führt der Weg weiter in Richtung Lindauer Hütte. Die Hütte liegt am Fuß der Drei Türme, den markanten Gipfeln des Rätikons und einem Wahrzeichen des Montafon. Direkt bei der Lindauer Hütte befindet sich außerdem ein botanischer Alpengarten. Anschließend beginnt der Abstieg durch das Gauertal über die Untere Spora- und Latschätzalpe. Nach etwa drei Vierteln der Strecke bietet sich im Gauertalhaus eine weitere Einkehrmöglichkeit, bevor Du nach rund einer halben Stunde die Golmerbahn in Latschau erreichst.

Endpunkt

Tschagguns, Golmerbahn Mittelstation Latschau

Anreise zum Ausgangspunkt

Anreise zum Ausgangspunkt

Ausgangspunkt für die Tour ist die Bergstation der Golmerbahn. Bitte beachte die **Betriebszeiten** der Golmerbahn.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Landbus Montafon und der Montafonerbahn bist Du im Tal bequem und flexibel unterwegs. Bahn und Bus verbinden die Ortschaften regelmäßig, je nach Strecke im Halb- oder Stundentakt. Deine passende Verbindung findest Du **HIER**. Bushaltestelle vom Start/Ziel dieser Tour: Latschau Golmerbahn

Mit dem Auto:

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon fahren und anschließend der L188 ins Montafon folgen. Über Tschagguns erreichst Du das höher gelegene Latschau. Parkplätze befinden sich bei der Golmerbahn.

Wichtige Hinweise

Für die Wanderung empfehlen wir Dir festes Schuhwerk und Wanderstöcke. An heißen Tagen solltest Du außerdem eine Kopfbedeckung mitnehmen.

Tipps

Bei der Lindauer Hütte befindet sich auf rund 3.000 m² der botanische Alpengarten mit heimischen Pflanzen- und Lebensgemeinschaften Vorarlbergs. Ein Besuch lässt sich gut mit einer Einkehr bei der Lindauer Hütte verbinden.

[Erfahre mehr über das Alpenmosaik Montafon](#)

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps
